

Neues aus dem Spatzenweg 2006

Da sich langsam das Gartenjahr dem Ende zuneigt, will ich doch noch von den Superernten im Spatzenweg berichten.

Es gibt wieder einen neuen Rekord, welcher in Gemeinschaftsarbeit der beiden Parzellen 27+29 erzielt wurde.

Ich hatte im März Kohlrabi der Sorte „Superschmelz“ ausgesät, im Frühbeet weiter wachsen lassen, und dann bin ich auf die Parz. 27 ausgewandert, da mir Gertrud ein Plätzchen auf ihren Beeten zur Verfügung gestellt hatte.

Der Boden wurde mit gekörntem Kuhdung und Kalimagnesia vorbereitet und die vorgezogenen Pflänzchen eingesetzt. Die reichliche Gießarbeit wurde brüder- oder schwesterlich zwischen Gertrud und mir geteilt. Von mir wurde dann ab und zu mit meiner stinkenden (aber sehr nützlichen) Brennesseljauche gegossen.

Der Erfolg waren 5 Stck. Kohlrabi über 6000g. Der größte hatte folgende Maße zur Ernte am 28.8.06 :

Höhe 30cm, Umfang 72cm, Gewicht 8100g, der zweite:

Höhe 23cm, Umfang 80cm, Gewicht 7100g

Die Bilder dazu:





Anmerkung: Die Kohlrabis waren zart und haben ausgezeichnet geschmeckt!

Aber es geht noch weiter:

Am 29.8.06 konnte ich den Rekord von Rudi und Jutta Keller (Parz.28) aus dem Jahr 2002 für Tomaten brechen.

Eine Fleischtomate der Sorte ...???...(naja, ich verrate es mal: „Ananas“) brachte

ein Gewicht von	1020 g	auf die Waage.
Umfang	46 cm	
Durchmesser	15 cm	

Ist das nicht ein Prachtexemplar??



So, nun strengt Euch mal alle an, damit in 2007 wieder aus dem Spatenweg oder der Kolonie gesamt über die kleingärtnerische Nutzung berichtet werden kann.

PEKÖ 2006.